

Hinweis: Die elektronische Version dieses Newsletters enthält Videoclip, Link zum Originalartikel der New York Times und Checklisten zur Vermarktung von Studienergebnissen: Im "Newsletter-Archiv" auf www.umbachpartner.com/Tipps.html

Ihre Publikationsstrategie: Wie Sie bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen über Ihre Produkte auf der sicheren Seite bleiben

Liebe Leserin, lieber Leser,

Bei der Vermarktung von Studienergebnissen spielt die Publikationsstrategie eine entscheidende Rolle.

Jüngst berichtete die renommierte New York Times über Autoren, die in medizinischen Fachzeitschriften die Rolle von Medikamenten bewerten.

Pharma wieder im Lichtkegel

Ein Repräsentant des US-Senats behauptet, dass eine Pharma-Firma einen Medical Writer beauftragt hätte, als Ghostwriter Fachartikel in ihrem Sinne zu schreiben.

Erst danach seien Ärzte gesucht und gefunden worden, die bereit waren, ihren Namen darunter zu setzen.

Zu vorteilhafte Darstellung?

Es geht unter anderem um einen Artikel von Dr. Eden im "American Journal of Obstetrics and Gynecology", welcher angeblich Hormonpräparate in einem sehr günstigen Licht erscheinen ließ. Die Untersuchungen laufen noch.

Welche Empfehlungen ergeben sich daraus für Sie?

- 1) Lassen Sie Fachartikel vorzugsweise von externen Experten und deren Assistenten selber schreiben.
- 2) Lassen Sie alle Personen, die einen substanziellen Beitrag zum Manuskript geleistet haben, bei den Autoren oder in der Danksagung Erwähnung finden.
- 3) Falls ein Medical Writer mitgewirkt hat, sollte ihm für die Unterstützung im Auftrag der Firma gedankt werden.

So bleiben Sie auf der sicheren Seite.

Weiterhin viel Erfolg wünscht Ihnen

Günter Umbach